Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7.u.a.l.h.a.timmuna			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2017	2016	2017	2015
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

20 650	Schuldenverwaltung
--------	--------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

		vo. maitanigooninianinion				
119 01	831	Vermischte Einnahmen	_	_	_	_
		Übrige Einnahmen				
325 00	831	 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die Ausgaben für Kurspflege zu leisten. Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden. 	1 781 500 000	1 986 000 000	-204 500 000	1 952 086

-204 500 000

1 952 086

Gesamteinnahmen Kapitel 20 650. 1 781 500 000 1 986 000 000

Erläuterungen

Zu Titel 325 00:

Den für das Haushaltsjahr 2017 veranschlagten Kreditmarktmitteln in Höhe von 1.781.500.000 EUR wachsen aufgrund der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung in § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz 2017 Tilgungsausgaben für in 2017 fällig werdende Kredite vom Kreditmarkt zu. Die Höhe der Tilgungsausgaben ergibt sich aus Nr. III, 4.2 der Finanzierungsübersicht (Anlage zum Haushaltsgesetz).

- Außerdem dürfen gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 2017 Kredite aufgenommen werden
 1. zur Anschlussfinanzierung vorzeitig getilgter Darlehen und
 2. zur Anschlussfinanzierung vor im Haushaltsjahr 2016 aufgenommenen kurzfristigen Krediten, die im Haushaltsjahr 2017 fällig werden, soweit diese über die in der Finanzierungsübersicht ausgewiesenen Beträge hinausgehen.

Kapitel 20 650 . Schuldenverwaltung

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2017	2016	2017	2015
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Ausgaben

		Sächliche Verwaltungsausgaben				
547 10	831	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Emissionstätigkeit des Landes	92 000	92 000	_	36
		Schuldendienst				
575 10	831	Zinsen für Kreditmarktmittel	2 750 000 000	2 925 300 000	-175 300 000	3 307 821
575 20	831	Bonifikation, Disagio, Agio und Diskont bei Wertpapieren und Schuldscheindarlehen, Courtage und Provision bei Kurspflegegeschäften, Ausgaben (Einnahmen) für Vereinbarungen i. S. v. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2017, Ausgaben für Gutachten und sonstige Maßnahmen zur Zinsoptimierung.	20 000 000	10 000 000	+10 000 000	20 932

- Siehe Deckungsvermerk (Vermerk Nr. 1) bei Titel 575 10.
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
 Die Verbuchung der Ausgaben (Disagio) bzw. Einnahmen (Agio) im Zusammenhang mit einer Kreditaufnahme folgt der Verbuchung dieser Kreditaufnahme (siehe Vermerk Nr. 2 bei Titel 325 00).

Erläuterungen

Zu Titel 547 10:

Für die im Zusammenhang mit der Emissionstätigkeit des Landes und der anschließenden Verwaltung der Emissionen entstehenden Ausgaben (z.B. Reisekosten, Druckarbeiten, Bekanntmachungen in den Tageszeitungen, Börseneinführungsgebühren, Bankspesen und sonstige Kosten). Hieraus können auch Entschädigungen für verspätet vorgelegte sowie verlorengegangene Schuldurkunden des Landes gezahlt werden.

Zu Titel 575 10:

Die Schulden des Landes stellten sich zum 31.12.2015 wie folgt dar:

Kreditmarktschulden137.684,22 Mio. EURSchulden bei öffentlichen Haushalten2.006,12 Mio. EURGesamtverschuldung139.690,34 Mio. EUR

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Kreditmarktschulden zu zahlenden Zinsen veranschlagt. Kreditmarktschulden sind die Schulden aus der Aufnahme von Krediten am Kreditmarkt zur Haushaltsfinanzierung.

Schulden bei öffentlichen Haushalten sind Schulden aus Förderdarlehen des Bundes. Diese Förderdarlehen befinden sich in der Tilgungsphase. Der Schuldendienst für Förderungen außerhalb des Wohnungsbaus ist bei Titelgruppe 72 dieses Kapitels etatisiert; der Schuldendienst für die Förderung des Wohnungsbaus wird im Einzelplan 09 bei Kapitel 09 050 Titelgruppe 71 ausgewiesen.

Zu Titel 575 20:

Unter "Ausgaben (Einnahmen) für Vereinbarungen i. S. v. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2017" fallen z. B. Prämien für Optionen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken und der Erzielung günstiger Konditionen dienen.

Aus dem Ansatz können u.a. auch die Kosten eines - im Zusammenhang mit international ausgerichteten Großemissionen zur Zinsoptimierung erforderlichen - Ratings finanziert werden.

Kapitel 20 650 Schuldenverwaltung

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2017	2016	2017	2015
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72

Neuschulden (außer für den Wohnungsbau) - Schuldendienst für beim Bund aufgenommene Darlehen zur Förderung der Siedlung und Eingliederung von Vertriebenen und Flüchtlingen in land- oder forstwirtschaftliche Betriebe und zur Förderung der Flurbereinigung
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

561 72	831	Zinsen an den Bund	248 000	282 000	-34 000	316
581 72	831	Tilgungen an den Bund	6 296 000	6 437 000	-141 000	6 547
		Summe Titelgruppe 72	6 544 000	6 719 000	-175 000	6 863
		Titelgruppe 81 Automationsunterstützung im Rahmen des Projekts "Schulden-, Derivat- und Wertpapierverwaltung" Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
511 81	011	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Datenverarbeitung	5 000	5 000	_	_
538 81	011	Systemunterstützung	90 000	90 000	_	60
632 81	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Schleswig-Holstein.	_	_	_	_
81281	011	Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung	100 000	100 000	_	_
		Summe Titelgruppe 81	195 000	195 000	_	60
		Gesamtausgaben Kapitel 20 650	2 776 831 000	2 942 306 000	-165 475 000	3 335 712

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72:

Schuldenstand am 1. Januar 2016	EUR
Zur Förderung der Siedlung (Bund)	55.811.403
Zur Förderung der Flurbereinigung (Bund)	<u> </u>
Zusammen	55.811.403

(Siehe Schuldenübersicht im Finanzbericht).

Die Ansätze wurden an Hand der Zins- und Tilgungspläne errechnet.

Zu Titel 812 81:

Die veranschlagten Mittel dienen der Fortentwicklung des länderübergreifend eingesetzten Schuldenverwaltungsprogramms SDW und der Entwicklung NRW-spezifischer Lösungen.